

Aufbauweiterbildung

Systemische Therapie/ Familientherapie

Die Dauer des Aufbauweiterbildungsganges Systemische Therapie / Familientherapie beträgt ein Jahr mit einer Anzahl von 380 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.), wobei die Bereiche Theorievermittlung mit praktischen Übungen, Supervision und Intervision sowie therapeutische / Beratungs-Praxis in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Alle 6-8 Wochen finden Blockveranstaltungen à 3 Tage (jeweils von Donnerstag bis Samstag) mit insgesamt 25 Unterrichtseinheiten (UE) statt.

Die Selbsterfahrung findet in Blöcken außerhalb von Münster statt. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden vor Ort mit dem Seminarzentrum abgerechnet.

Theorie/ Methodik des Systemischen Arbeitens **100 UE**

Supervision **50 UE**

Vorstellen von mindestens einer Arbeitssitzung Live oder per Video

Selbsterfahrung **50 UE**

Angewandte Therapeutische Praxis/ Beratungspraxis **130 UE**

Darunter mind. ein abgeschlossener, dokumentierter und supervidierter Therapieprozess mit mind. **10 Sitzungen**

Intervision / Peer-Gruppe **50 UE**

Abschlusscolloquium mit Kurzreferat zu einem selbstgewählten Thema aus dem Bereich der systemischen Therapie mit schriftlichem Handout und anschließender Diskussion

Gesamt: 380 UE

Dauer: 12 Monate

1 UE = 45 Min.

ISTM – Institut für systemische Aus- und Weiterbildung Münster

Das ISTM ist ein von Petra Lahrkamp und Astrid Hochbahn geführtes Institut in Münster. Wir bieten systemische Aus- und Weiterbildungen seit 2018 an – seit 2018 als ISTB Münster, als Ableger des ISTB Berlin, seit Dezember 2024 eigenständig weitergeführt als ISTM. Wir bieten folgende Weiterbildungen in Kooperation mit dem ISTB Berlin an: Systemische Beratung, Systemische Therapie, Systemische Supervision/Coaching, Systemische Paarberatung.

Zielgruppe

Die Weiterbildung Systemische Therapie/ Familientherapie richtet sich an Berufstätige in sozialpädagogischen, psychosozialen und klinischen Feldern, die eine Weiterbildung Systemische Beratung bzw. Coaching absolviert haben und tiefergehende Kenntnisse sowie Fähigkeiten in der systemischen Arbeit mit Familien, Einzelnen und Gruppen erlangen und ihre professionelle Identität als Therapeut*in weiter entwickeln möchten.

Zertifikat

Die Weiterbildung wird in Kooperation mit dem ISTB – Therapie und Organisationsentwicklung GmbH durchgeführt. Bei Erbringung aller erforderlichen Leistungen stellt das ISTB die Zertifikate gemäß den Qualitätsstandards und Richtlinien der DGSF aus. Die eigene Akkreditierung und Zertifizierung des ISTM bei der DGSF ist beantragt.

Die Weiterbildung endet erfolgreich mit der Aushändigung des Zertifikats „Systemischer Therapeut/Familientherapeut / Systemische Therapeutin/ Familientherapeutin ISTB“. Das Curriculum ist von der DGSF anerkannt. Eine Zertifizierung bei der DGSF erfolgt auf eigenen Antrag.

DGSF- Zertifikat

Absolvent*innen anerkannter Weiterbildungen erhalten auf Antrag und bei Erfüllung aller Bedingungen ein Zertifikat. Das von der DGSF verliehene Zertifikat lautet:

„Frau/ Herr ... hat eine den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) entsprechende Weiterbildung in Systemischer Therapie abgeschlossen und ist anerkannt als ‚Systemische/r TherapeutIn/ FamilientherapeutIn (DGSF)‘.“

Terminplan FT - 04 Stand 22.09.2025 (Änderungen vorbehalten)

| Datum | Block | Thema | Dozent*innen |
|--------------------------------|-------|--|------------------------------|
| 11.-12.11.2027 | 1 | Kennenlernen der Gruppe, Mehrgenerational orientierte Familientherapie | P. Lahrkamp |
| 13.11.2027 | | Supervision | P. Lahrkamp |
| 16.-17.12.2027 | 2 | Fokus Sucht: Zum Verständnis und möglichen Handlungsansätzen bei Suchtverhalten | A. Eikel |
| 18.12.2027 | | Supervision | Petra Lahrkamp |
| 03.-05.02.2028 | 3 | Selbsterfahrung III / Do-Sa Start: 13:30 Uhr Seminarhotel Kunze-Hof, Deichstraße 16, 26937 Stadland | A. Hochbahn |
| 23.-25.03.2028 | 4 | Selbsterfahrung IV / Do-So Start: 13:30 Uhr | A. Hochbahn |
| 04.-05.05.2028 | 5 | Paar- und Sexualtherapie | M. Faust |
| 06.05.2028 | | Supervision | P. Lahrkamp |
| 29.-30.06.2028 | 6 | Systemische Traumatherapie und Beratung | V. Morawetz |
| 01.07.2028 | | Supervision | P. Lahrkamp |
| 31.08.-01.09.2028 | 7 | Systemisch-Künstlerische Therapie | T. Reyer |
| 12.-13.10.2028 | 8 | Rituale und Abschied | P. Lahrkamp |
| 16.-17.11.2028 | 9 | Supervision / Abschlusskolloquium | A. Hochbahn / P. Lahrkamp |
| Abschluss Systemische Therapie | | | |

SEMINARORT

Wenn nicht anders angegeben:

ISTM/Systemische Wirkstatt Münster, Schifffahrter Damm 3-5, 48145 Münster

SEMINARZEITEN

Block von Donnerstag – Samstag

Do. 14:00 – 20:30 Uhr

Fr. 10:00 – 17:45 Uhr

Sa. 09:00 – 16:00 Uhr

Block von Donnerstag – Freitag

Do. 14:00 – 20:30 Uhr

Fr. 10:00 – 17:45 Uhr

KURSLEITUNG

Petra Lahrkamp

Dip. Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Therapeutin, Paarberaterin und Organisationsentwicklerin (DGSF), Lehrende für Systemische Beratung, Therapie, Paarberatung und Organisationsentwicklung (DGSF), langjährige Berufserfahrung in der Jugendhilfe, seit 2007 in eigener Praxis und in der Beratung sozialer Einrichtungen tätig, verschiedene Lehraufträge, Inhaberin der Systemischen Wirkstatt Münster mit Schwerpunkt Fortbildungen für Kitas und Familienzentren (institutionelles Mitglied der DGSF), Geschäftsführerin des ISTM – Institut für Systemische Aus- und Weiterbildung Münster.

LEHRENDE

Astrid Hochbahn

Soziologin M.A., systemische Beraterin, Therapeutin (IF Weinheim – SG/DGSF), Coach und Supervisorin (MISW München), Lehrende für Systemische Therapie und Beratung, Systemische Supervision, Systemisches Coaching und Paarberatung (DGSF)

Eigene Praxis als Coach/Supervisorin/Organisationsberaterin, Gründungs- und Unternehmensberaterin in Münster, Lehraufträge an Hochschulen und freien Institutionen, Lehrbeauftragte Uni Oldenburg, SOBI Münster; Autorin mehrerer Fachbücher zum Thema Selbständigkeit/Gründung und Online-Beratung/Lehre, Geschäftsführerin des ISTM – Institut für Systemische Aus- und Weiterbildung Münster.

Astrid Eikel

Systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF), Supervisorin, Dipl.-Sozialpädagogin, Erzieherin, langjährige Berufserfahrung in der Beratungs- und Bildungsarbeit (Jugendhilfe an Schule, Bildungsträger, Drogenhilfe, Fachhochschule), freiberufliche Tätigkeit, hauptberuflich tätig in der Beratung von Mitarbeitenden und Führungskräften der Stadt Münster (betriebliche Sozialberatung).

Mirjam Faust

Lehrende für Paarberatung (DGSF), Systemische Paartherapeutin (DGSF), Systemische Sexualtherapeutin (IGST), Systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG), Master of Counseling (KatHo NRW), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (Kath. BAG.e.V.), Dipl. Heilpädagogin. Eigene Praxis für systemische Paar- und Sexualtherapie, Systemische Therapie, Familientherapie und Beratung, Systemische Supervision. Tätig in systemischer Lehre und Weiterbildung

Kerstin Lambert

Master of Social Work (Psychosoziale Beratung); Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Therapeutin, Supervisorin, Coachin und Organisationsentwicklerin (DGSF); Lehrende für Systemisches Coaching, Beratung und Therapie und Supervision (DGSF), Onlineberaterin, Lehrauftrag an Hochschulen, seit 2005 in eigener Praxis. Beratungs-, Berufs- Leitungs- und Lehrerfahrungen in den Bereichen Psychiatrie, Kinder- und Jugendhilfe, Schulen, Migration, Behindertenhilfe

Neda Mohagheghi

Pädagogin M.A. (Universität Göttingen), Institutsleitung Kasseler Institut für systemische Therapie und Beratung e.V. (Kasseler Institut), Lehrende für systemische Beratung & Therapie (DGSF), Unternehmerin mit Fokus auf Führungskräfteentwicklung (NEDA - Training & Beratung), Systemische Beraterin & Therapeutin (Kasseler Institut, Systemische Gesellschaft), Systemische Paartherapeutin (Kasseler Institut, Systemische Gesellschaft).

Vera Morawetz

Dipl.-Psychologin; Psychologische Psychotherapeutin (approb. kognitive VT), Weiterbildung in bioenergetischer Analyse, langjährige Arbeit im systemischen und tiefenpsychologisch-psychodynamischen Kontext, langjährige Erfahrungen in ambulanten wie stationären psychotherapeutischen Settings, in verschiedenen Feldern der Jugendhilfe sowie in der Fortbildung und Hochschullehre.

Matthias Pfennig

Dipl. Psychologe (Uni Osnabrück), Diplom Sozialarbeiter (KatHO Münster), Diplom Theologe (WWU Münster), Lehrtherapeut (DGSF), Systemischer Therapeut (DGSF), Systemischer Supervisor (SG), Ehe-, Familien- und Lebensberater (BAG), eigene Praxis, Lehrtherapeut in der Weiterbildung zum Systemischen Therapeuten an der Uni Oldenburg.

Dr. Thomas Reyer

Systemischer Lehrtherapeut (DGSF) sowie Organisationspsychologe, Fachbereichsleiter und Dozent für Sozialpsychologie & Beratung an der Akademie der Kulturellen Bildung, Lehrschwerpunkte Systemische Beratung, Künstlerisch-Systemische Therapie, Transformationsprozesse und systemische Didaktik. Physikstudium mit Diplom-Abschluss. Promotion mit Auszeichnung in der Didaktik der Physik mit empirischer Dissertation über Unterrichtsstruktur, Unterrichtsmethoden und Lernprozesse, anschließend Forschungs- und Bildungsmanagement.
Außerdem: Fachartikel, journalistische Arbeit, Theaterarbeit, Improvisationstheater, Jazz & musikalische Improvisation, SomaResonance-Practitioner i.W.

Nikola Siller

Politikwissenschaftlerin M.A., Lehrende (SG/DGSF) für Systemische Beratung, Coaching und Organisationsentwicklung sowie Lehrende für Systemische Supervision (DGSF); Mitglied im Aufsichtsrat der DGSF; Geschäftsführerin von Kompanera e. V.; freiberuflich tätig als Supervisorin, Organisationsberaterin, Coach und Trainerin; Lehre an Hochschulen und Weiterbildungsinstituten; Schwerpunkte: System- und Organisationstheorie, Führungstheorien, New Work, Gleichstellung und Gleichbehandlung in Unternehmen, gender- und diversitätssensible Organisationsgestaltung, Politik- und Strategieberatung.

Cumhur Tekbasaran

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut (Approbation), Systemischer Therapeut (SG), Supervisor (BDP), Systemischer Supervisor (DGSF), Lehrender für: Systemische Therapie, Beratung und Paarberatung (DGSF), Systemische Supervision (DGSF), Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie (DGSF)